

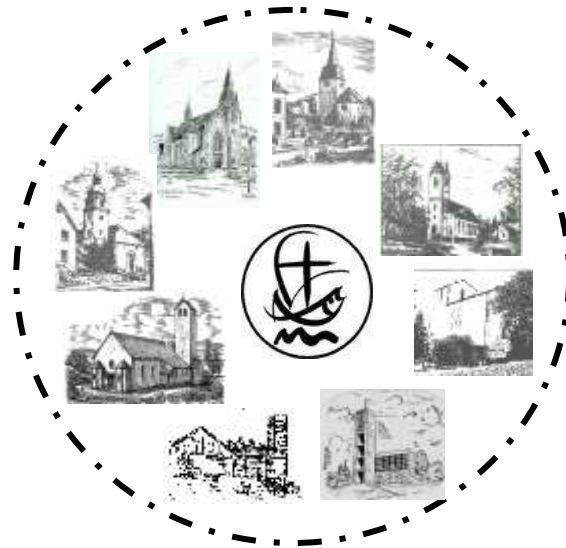
PFARRBRIEF

Nonnweiler

Kastel

Schwarzenbach

Bierfeld



Primstal

Otzenhausen

Braunshausen

Sitzerath

F E B R U A R 2025

Gemeinsam auf dem Weg



Foto: erstellt mit Dall-E

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	2
Gottesdienste im Februar 2025	3
Grußwort	4
Sternsinger unterwegs in der Pfarreiengemeinschaft	5
Blasiussegen und Kerzenweihe.....	7
Ehejubiläum.....	7
Firmung.....	9
Aschermittwoch in der Pfarreiengemeinschaft	10
Offenes Singen für Frieden und Respekt.....	10
Kath. Kirchengemeinde St. Valentin Otzenhausen.....	12
Pfarreiengemeinschaft Nonnweiler	13
Kath. Frauenkreis Schwarzenbach	15
Kath. Frauengemeinschaft Primstal e.v.	16
Fortsetzungsroman Anna und die Welt	17
Dank und Anerkennung	19
Pastoraler Raum Tholey.....	20
Verstorbene.....	21
Sprechstunden.....	22
Impressum	23

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR 2025

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienst
4. Sonntag im Jahreskreis / Darstellung des Herrn				
Samstag	01.02.2025	17:30	Braunhausen	Wortgottesfeier mit Kerzensegnung u. Blasiussegen
		19:00	Primstal	Heilige Messe mit Kerzensegnung u. Blasiussegen
Sonntag	02.02.2025	09:00	Bierfeld	Heilige Messe mit Kerzensegnung u. Blasiussegen
		10:30	Otzenhausen	Heilige Messe mit Kerzensegnung u. Blasiussegen
Donnerstag	06.02.2025	09:00	Schwarzenbach	Morgenmesse
		18:30	Kastel	Anbetung
5. Sonntag im Jahreskreis				
Samstag	08.02.2025	17:30	Sitzerath	Heilige Messe mit Kerzensegnung u. Blasiussegen u. KoKi's Tauferinnerung
		19:00	Kastel	Wortgottesfeier mit Kerzensegnung u. Blasiussegen
Sonntag	09.02.2025	09:00	Schwarzenbach	Heilige Messe mit Kerzensegnung u. Blasiussegen
		10:30	Nonnweiler	Heilige Messe mit Kerzensegnung u. Blasiussegen
Mittwoch	12.02.2025	09:00	Otzenhausen/ Pfarrheim	Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft
Donnerstag	13.02.2025	18:30	Kastel	Anbetung
Freitag	14.02.2025	18:00	Otzenhausen	Romantischer Wortgottesdienst für Verliebte u. Singles
6. Sonntag im Jahreskreis				
Samstag	15.02.2025	19:00	Braunhausen	Heilige Messe
		19:00	Primstal	Heilige Messe
Sonntag	16.02.2025	09:00	Bierfeld	Wortgottesfeier
		10:30	Otzenhausen	Heilige Messe zum Patrozinium
Donnerstag	20.02.2025	18:30	Kastel	Anbetung
7. Sonntag im Jahreskreis				
Samstag	22.02.2025	17:30	Sitzerath	Heilige Messe
		19:00	Kastel	Heilige Messe
Sonntag	23.02.2025	09:00	Schwarzenbach	Wortgottesfeier als Friedensgebet
		10:30	Nonnweiler	Heilige Messe
Hl. Matthias - Apostel				
Donnerstag	27.02.2025	18:30	Kastel	Anbetung

Gemeinsam auf dem Weg

Liebe Schwestern und Brüder,

mit Freude und Zuversicht blicken wir auf das große Projekt der Pfarreienfusion zum 01.01.2026, das nun startet. Die Zusammenführung unserer Pfarreien zu einer neuen, größeren Gemeinschaft ist eine Herausforderung, aber vor allem eine Chance. Wir dürfen darauf vertrauen, dass wir diesen Weg nicht alleine gehen, sondern gemeinsam – getragen von Gottes Geist und in der Nachfolge Jesu Christi.

Viele von Ihnen haben vielleicht Fragen oder Sorgen, was die Fusion für die Zukunft bedeutet. Doch lassen Sie uns eines betonen: Es muss niemand Angst haben. Gemeinsam, mit Offenheit und Vertrauen, werden wir diesen Weg gut beschreiten – so wie es schon andere Pfarreien vor uns getan haben.

Die Synode unseres Bistums Trier hat uns ermutigt, mutige Schritte zu wagen. Im Abschlussdokument der Synode lesen wir:

"Das Volk Gottes ist unterwegs. Es verändert sich, entwickelt sich weiter und wird immer wieder neu in der Kraft des Heiligen Geistes geformt." (Synodenabschlusstext, Kapitel 1)

Das Bild auf unserem Titel symbolisiert diesen Weg: Viele Pfade führen zusammen, und unser Ziel ist die Einheit im Glauben, geprägt von gegenseitiger Unterstützung, Respekt und einem gemeinsamen Auftrag.

Neben den strukturellen Veränderungen möchten wir auch die spirituelle Dimension unseres Weges in den Blick nehmen. Besonders im Februar laden wir Sie herzlich zu einem Gottesdienst rund um den Valentinstag ein. Es wird eine besondere Feier für Verliebte und Singles angeboten – Momente, um Liebe, Gemeinschaft und die Freude am Leben zu feiern. Denn wie es in der Synode heißt:

"Die Kirche muss ein Raum sein, in dem Menschen Liebe erfahren, sie teilen und sie vertiefen können." (Synodenabschlusstext, Kapitel 3)

Bleiben wir in allem offen für die Möglichkeiten, die sich uns bieten, und halten wir uns gegenseitig auf dem Laufenden. Dieser Pfarrbrief wird Ihnen regelmäßig Informationen und Einblicke in den Fortschritt der Fusion geben.

In Dankbarkeit und Verbundenheit,

Ihr Pfarrteam

STERNSINGER UNTERWEGS IN DER PFARREIENGEMEINSCHAFT



Im Januar war es mal wieder so weit. Viele Kinder und Jugendliche sind in den Dörfern unserer Pfarreiengemeinschaft losgezogen, um den Segen zu den Häusern zu bringen und Spenden zu sammeln, die in diesem Jahr vor allem Projekte in Kenia zugutekommen werden.

Der gemeinsame Aussendungsgottesdienst stand unter dem Thema der Aktion „Erhebt eure Stimme – Sternsingen für Kinderrechte“. Kleine und große Könige und Königinnen aus verschiedenen Dörfern unserer Pfarreiengemeinschaft haben den Gottesdiensten mitgestaltet, z.B. durch ein Anspiel, Fürbitten und ein Sternsingergebet, eine große Schar war auch als Messdiener*innen mit dabei. Der lebendige und bunte Gottesdienst wurde musikalisch bereichert durch den Singkreis Primstal, der auch mit uns zusammen die Sternsingerlieder gesungen hat.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!



Fotos: Florian Blaes

An den Wochenenden vom 4./ 5. Januar und 11./12. Januar sind unsere Könige und Königinnen dann durch die Straßen gezogen und haben den Segen 20*C+M+B+25 an die Häuser geschrieben bzw. den Segenaufkleber angebracht. Christus segne dieses Haus – dieser Wunsch soll uns auch im kommenden Jahr begleiten. Erfreulicherweise haben sich unseren Sternsinger*innen viele Türen geöffnet und viele Menschen sind Ihnen freundlich begegnet und haben sich über den Besuch gefreut.

Überall wurde auch fleißig gespendet, so dass beachtliche Summen zusammengekommen sind, die jetzt in Projekte fließen, die sich um Kinderrechte bemühen.

Folgende Spendenbeträge konnten überwiesen werden:

☆ Nonnweiler/Bierfeld:	1.147,25 €
☆ Sitzerath:	1.297,20 €
☆ Otzenhausen	2.220,00 €
☆ Schwarzenbach	1.618,25 €
☆ Braunshausen	838,80 €
☆ Kastel	1.891,63 €
☆ Primstal	4.797,11 €

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben:

- ☆ Den Sternsinger*innen
- ☆ Den Betreuer*innen
- ☆ Den Vorbereitungsteams
- ☆ Den Spender*innen



BLASIUSSEGEN UND KERZENWEIHE

Herzliche Einladung, den Blasiussegen zu empfangen und Kerzen segnen zu lassen an folgenden Terminen:

Sa	1.2.25	17.30 Uhr	Braunshausen
Sa	1.2.25	19.00 Uhr	Primstal
So	2.2.25	9.00 Uhr	Bierfeld
So	2.2.25	10.30 Uhr	Otzenhausen
Sa	8.2.25	17.30 Uhr	Sitzerath
Sa	8.2.25	19.00 Uhr	Kastel
So	9.2.25	09.00 Uhr	Schwarzenbach
So	9.2.25	10.30 Uhr	Nonnweiler



Foto:
Johannes Wiesmann
Pfarrbriefservice.de

Herzliche Einladung an alle!

EHEJUBILÄUM

Was mache ich, wenn, ich ein Ehejubiläum feiern möchte?

Wenn Sie viele Jahre miteinander verheiratet sind, ist das ein Grund, Danke zu sagen. Als Gemeinde freuen wir uns mit Ihnen, dass Ihnen diese Gnade geschenkt wurde, und Sie sich das Versprechen, welches Sie sich im Sakrament der Ehe gegeben haben, so lange bewahrten.

Anmeldung

Die Anmeldung des Ehejubiläums erfolgt in den Pfarrbüros unserer Pfarrei. Die Anmeldung ihres Ehejubiläums sollte frühzeitig angemeldet werden. Unsere Pfarrsekretärinnen stellen den Kontakt zu einem Seelsorger für Sie her, mit dem sie dann alles Weitere planen und besprechen können.

Termine

Bitte Teilen Sie uns Ihren Wunschtermin bezüglich Kirche, Tag, Datum und Uhrzeit mit. Wir werden versuchen ihren Termin entsprechend einzuplanen.



DR. STEPHAN ACKERMANN
BISCHOF VON TRIER

An die
Ehejubilare
im Bistum Trier

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehejubilare,

es sind 25, 50, 60 oder mehr Jahre her, dass Sie sich am Altar das Jawort gegeben haben. Sie haben einander versprochen, sich in „guten und in bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit“ treu zu sein sowie „einander zu lieben, zu achten und zu ehren“, alle Tage Ihres Lebens. Mit Ihren Kindern, Verwandten und Freunden, mit der Pfarrei, in der Sie leben, können Sie Gott für die Jahre Ihrer Ehe danken. Neben den Dank tritt ausgesprochen und unausgesprochen Ihr Zeugnis: lebenslange eheliche Treue ist möglich!

Gerne lade ich Sie ein, diesen großen Dank für Ihr Jubelfest gemeinsam mit der Bistumsfamilie während der Heilig-Rock-Tage 2026 in Trier zu feiern.

Wir feiern das Fest der Ehejubilare am Montag, 20. April 2026.

Vorgesehen ist eine Begegnung bei Kaffee und Kuchen am Nachmittag ab 15 Uhr. Um 17.00 Uhr lade ich Sie herzlich zur Feier der Heiligen Messe im Hohen Dom ein. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Um gut planen zu können, bitten wir Sie um Anmeldung per Telefon 0651/7105-568 oder E-Mail: bistumsveranstaltungen@bistum-trier.de. Bitte teilen Sie uns dabei auch mit, an welchem Termin und mit wie vielen Personen Sie am Fest der Ehejubilare teilnehmen werden; bis zu zwei Begleitpersonen sind möglich. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.

Gott segne Sie weiterhin spürbar auf Ihrem gemeinsamen Lebensweg!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

+ *Stephan Ackermann*

FIRMUNG



Auch in diesem Jahr gibt es im Pastoralen Raum Tholey die Möglichkeit, sich firmen zu lassen. In der PG Nonnweiler wird Regens Tim Sturm am 28. Juni das Sakrament der Firmung spenden.

Ende Januar 2025 wurde der Geburtsjahrgang 2009/2010 angeschrieben. Sollte jemand keine Post erhalten haben bitte ich um einen kurzen Hinweis. Aber auch ältere Jugendliche können sich natürlich auf den Weg der Firmvorbereitung machen. Die Anmeldung zur Firmvorbereitung ist online möglich. Dazu bitte den QR Code scannen und das Formular ausfüllen.



Starten wird die Firmvorbereitung mit einem Infoabend für die Firmbewerber*innen am 13. Februar um 18 Uhr in der Pfarrkirche in Primstal. Dort gibt es Infos über das Konzept und den Terminplan.

Für die Firmvorbereitung ist ein Team aus dem Pastoralen Raum Tholey zuständig, das aus den Gemeindereferent*innen Andreas Diegler, Anna Rolinger und Evelyn Finkler besteht.

Bitte begleiten Sie unsere Jugendlichen im Gebet!

Evelyn Finkler, Gemeindereferentin

ASCHERMITTWOCH IN DER PFARREIENGEMEINSCHAFT



Foto: Bianka
Leonhardt,
Pfarrbriefservice.de

Nach den närrischen Tagen bricht auch in unseren Kitas wieder eine etwas ruhigere Zeit an. Die Kostüme werden wieder verstaut, die Faasend-Deko verschwindet wieder. Doch was ist das für eine Zeit, die nun beginnt?

Wir besuchen an Aschermittwoch unsere Kitas in Nonnweiler, Kastel, Braunshausen und Primstal. Wir laden unsere Kita-Kinder und die Erzieher*innen dazu ein, sich mit auf den Weg in die Fastenzeit zu machen. Die Luftschlangen werden wir zusammen mit den Palmzweigen des vergangenen Jahres verbrennen. Alle Kinder (die möchten) bekommen mit der Asche ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet. Warum wir das machen, wird auch Thema unseres Gottesdienstes sein. Es wird sicher für uns alle spannend!

Herzliche Einladung auch zu unseren Hl. Messen an Aschermittwoch um 17.30 Uhr in Primstal mit den Kommunionkindern und um 19 Uhr in Nonnweiler.

Evelyn Finkler, Gemeindereferentin

OFFENES SINGEN FÜR FRIEDEN UND RESPEKT



Foto: Doris Hopf, Pfarrbriefservice.de

Aktuell schauen wir mit großer Sorge auf zahlreiche Konflikte auf der ganzen Erde. Gleichzeitig ist auch in vielen Ländern eine Tendenz zu Radikalisierung und Populismus zu beobachten.

Als Kirche möchten wir ein positives Zeichen dagegensetzen und uns für unsere christlichen Werte einsetzen. Mit Gesang und Gebet wollen wir uns für Frieden, Respekt und Zusammenhalt einsetzen. An vielen Orten in unserem Bistum werden in diesen Wochen Stunden des „Offenen Singens und Betens“ stattfinden.

Daher laden wir herzlich dazu ein, mit uns am **23. Februar** um **9 Uhr** in der **Kirche in Schwarzenbach** zu singen und zu beten für eine gerechte und friedliche Welt.

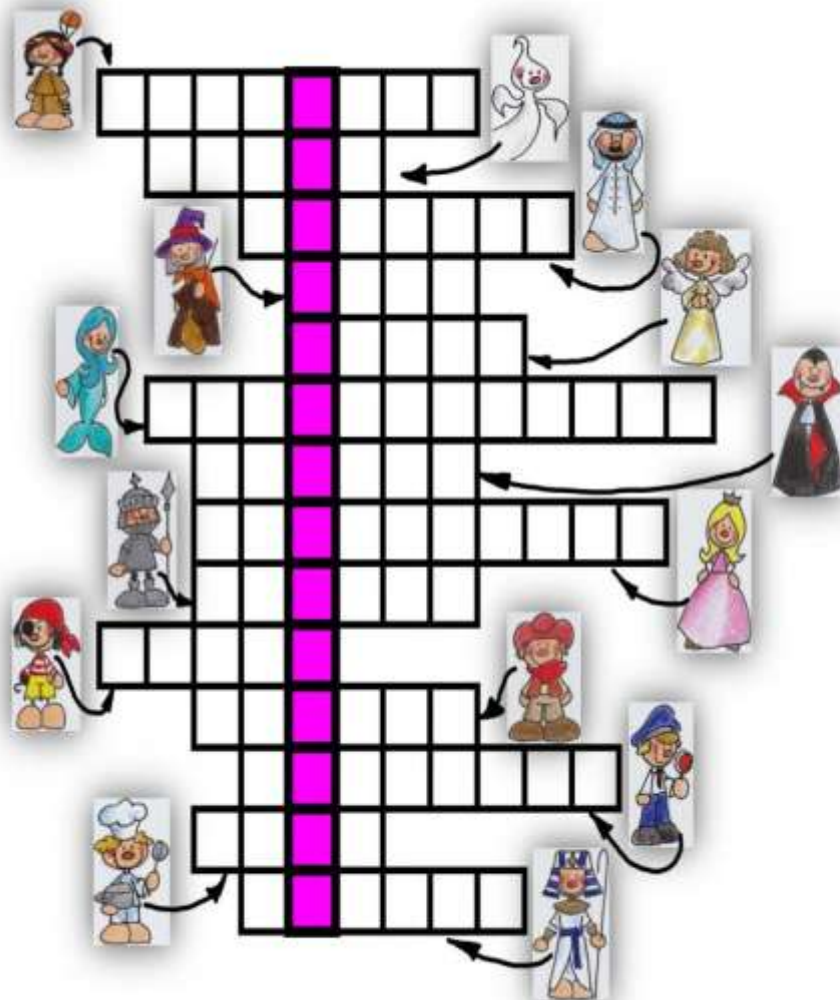
Ihr Pfarrteam

Kreuzwörterrätsel zur Fasent- und Fastenzeit

Das Lösungswort ist ein Tag, an dem eine Zeit des Feierns und Spaßhabens endet und eine ruhige Zeit beginnt.

Wenn du wissen möchtest, wie dieser Tag heißt, musst du erst einmal herausfinden, welche Kostüme die Kinder zur Karnevalszeit anhaben.

Schreibe einfach das Kostüm in die richtige Reihe (waagrecht) und senkrecht lila hinterlegt, erscheint das Lösungswort (siehe hierzu Seite 19)
Viel Spaß!



Adventsfenster Dezember 2024

Zum dritten Mal in Folge haben wir uns im Dezember an der Sakristei getroffen, um bei Texten und Liedern die schön gestalteten Bilder der Valentinis zu betrachten und uns auf den Advent einzustimmen. Das anschließende Beisammensein bei Glühwein, Punsch und Plätzchen war wieder einmal sehr gemütlich.



Wir bedanken uns herzlich bei den fleißigen Bastelkindern und Vorlesern der Valentinis und allen Besuchern und Helfern.



Krippenfeier 2024

Am 24.12. war es wieder soweit. Mit großem Engagement und viel Freude haben 18 Kinder die Geschichte der Geburt Jesu zum Leben erweckt und damit in der Kirche eine feierliche und besinnliche Stimmung verbreitet.

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war der abschließende Gesang mit Rap-Einlage. Das habt ihr großartig gemacht, liebe Sänger*innen! Euch allen und auch Luddi für das geduldige Einüben und Begleiten ein dickes Dankeschön. Ohne euch wäre diese wunderbare Einstimmung nicht möglich gewesen.



Aber auch den zahlreichen Besuchern gebührt unser Dank. Es hat uns alle sehr gefreut, dass so viele gekommen sind, um mit uns Weihnachten zu feiern.

Euer Ortsteam St. Valentin Otzenhausen



Romantischer Gottesdienst

für Verliebte, Liebende und Singles

Valentinstag

14.02.2025

18 Uhr

Kirche St. Valentin Otzenhausen

A vibrant, colorful illustration of a street festival. In the background, a large Gothic church with a tall spire stands on a cobblestone street. The street is filled with people in various costumes, including clowns and jesters. The scene is decorated with numerous colorful balloons (red, green, white, blue) and streamers. The overall atmosphere is festive and celebratory.

Alleh Hopp
Nonnweiler steht Kopp

Narremess im
HOWADO
(Hochwalddom)

02.03.2025
19.11 Uhr

Verkleidung ist gerne
gesehen

Mit
Umtrunk

**Der Kath. Frauenkreis und
die Pfarrkapelle von Schwarzenbach laden ein zum:**

Der Schwarzenbacher Frauenverein lädt ein:

KINDERFASCHING

...für Jung und Alt!

am 02.03.2025

ab 15 Uhr

im Kolpinghaus

**Für Spiel, Spaß und
Leckereien ist bestens
gesorgt!**



KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT PRIMSTAL E.V.

Die Katholische Frauengemeinschaft Primstal e.V. lädt zu einem Besuch der **Passionsspiele in Auersmacher** ein.

Der Termin ist Sonntag, der 30. März 2025. Die Vorstellung beginnt um 16 Uhr und dauert etwa 2 Stunden. Der Preis pro Ticket beträgt 26,87 €.


Die Abfahrt mit dem Bus ist um 14 Uhr an den ortsüblichen Haltestellen – Unkostenbeitrag 15 €.

Nach der Veranstaltung wollen wir den Abschluss in einem Lokal vor Ort machen.

Anmeldungen bitte bis zum 1. März bei Klaudia Backes – Telefon 1890.



Foto: Peter Weidemann
Pfarrbriefservice.de

Wir laden euch alle  lich zu unserem diesjährigen Kaffeekränzchen am 14. und 15. Februar ein.

Euer Leitungsteam der KFG Primstal



Plakat erstellt von Selina Feit



Foto: erstellt mit Dall-E

Annas Katastrophe

Die Tage nach dem Brand fühlten sich für Anna wie ein Traum an – ein schwerer, drückender Traum, aus dem sie nicht aufwachen konnte. Der Schock über den Verlust ihrer Tiere und ihres Hauses lastete wie eine bleierne Decke auf ihr. Immer wieder tauchten Bilder der Flammen vor ihrem inneren Auge auf, die alles verschlangen, was ihr lieb und teuer war.

Doch inmitten dieser Dunkelheit erlebte sie auch etwas, das sie nicht erwartet hatte: eine Welle von Solidarität, die sie tief berührte. Die Menschen aus dem Dorf kamen mit kleinen und großen Gesten auf sie zu. Eine Nachbarin brachte ihr warme Kleidung, ein älteres Ehepaar lieh ihr eine elektrische Heizdecke für die kalten Nächte. Der örtliche Bäcker schenkte ihr täglich frisches Brot, und ein junger Handwerker bot an, ihr beim Wiederaufbau zu helfen, falls sie diesen Weg gehen wollte.

Jeder wollte helfen, jeder versuchte, Anna ein Stück Normalität zurückzugeben. Lieselene war dabei wie ein Fels in der Brandung. Sie organisierte nicht nur die Hilfsaktion, sondern war auch Annas ständiger Anker, mit einem Tee in der Hand oder einem aufmunternden Lächeln.

Doch trotz all dieser Unterstützung blieb der Schmerz, der Verlust ihrer Tiere. Ihre Schafe hatten nicht nur wirtschaftlichen Wert; sie waren ein Teil ihrer Familie, ihre Gefährten, mit denen sie viele Stunden in den Wiesen verbracht hatte. Es fühlte sich an, als wäre ein Stück von ihr selbst in den Flammen untergegangen.

Eines Morgens, als die Sonne zaghaft durch die Bäume schien, entschied sich Anna für einen Spaziergang im Wald. Der Rhythmus ihrer Schritte auf dem weichen Boden und die frische Luft halfen ihr, die Last auf ihrer Seele für einen Moment zu vergessen. Sie folgte einem gewundenen Pfad und bemerkte nicht, wie eine Gestalt ihr entgegenkam.

„Anna!“, hörte sie plötzlich eine vertraute Stimme. Sie hob den Kopf und sah Dominik. Der Feuerwehrmann aus Braunshausen lächelte sie an, und neben ihm sprang ein fröhlicher Border Collie, der schwanzwedelnd auf sie zulief.

„Hey, tut mir leid, was dir passiert ist“, sagte Dominik, während er den Hund zurückpfiff.

Anna blickte ihn überrascht an und spürte plötzlich, wie ein Lachen in ihr aufstieg. Es kam wie aus dem Nichts, aber es fühlte sich gut an – befreiend, ja sogar heilend. Sie lachte, bis Tränen in ihren Augen standen, und Dominik schaute sie erst verwundert, dann ebenfalls lachend an.

„Was ist denn so lustig?“ fragte er schließlich.

„Ich weiß es nicht“, antwortete Anna zwischen zwei Lachern. „Aber ich glaube, ich brauche das gerade.“

Die Begegnung war kurz, doch als Dominik sich verabschiedete und mit seinem Hund weiterging, fühlte Anna sich leichter. Es war, als hätte die Schwere ihres Herzens für einen Moment nachgelassen.

Am Abend saß Anna wieder in der kleinen Kapelle in Sitzerath. Die Kerzen flackerten, und die Stille umhüllte sie wie ein schützender Mantel. Doch anders als sonst spürte sie diesmal eine Sehnsucht, die sie nicht losließ. Sie dachte an Dominik, an sein Lächeln und die Wärme, die seine bloße Anwesenheit ausstrahlte.

Anna kniete nieder, faltete die Hände und blickte zur Statue der Gottesmutter. Ihre Lippen formten Worte, die sie kaum wagte auszusprechen.

„Ich weiß nicht, ob es richtig ist, so etwas zu bitten, liebe Gottesmutter“, flüsterte sie. „Aber wenn du es irgendwie einrichten kannst ... ich würde gern mit Dominik zusammenkommen. Er gibt mir Hoffnung, die ich so lange nicht mehr gespürt habe.“

Die Kerzen flackerten leicht, und ein leiser Windhauch strich durch die Kapelle. Anna schloss die Augen und spürte, wie ein kleiner Funke von Zuversicht in ihr aufkeimte. Vielleicht, dachte sie, ist dieser Wunsch nicht so abwegig, wie es scheint.

Fortsetzung folgt!

Lösung zum Kreuzworträtsel

Kinderkostüme:

- 1) Indianer 2) Geist 3) Scheich 4) Hexe 5) Engel 6) Meerjungfrau
7) Vampir 8) Prinzessin 9) Ritter 10) Pirat 11) Cowboy 12) Polizist 13) Koch
14) Pharao **Lösungswort: ASCHERMITTWOCH**

DANK UND ANERKENNUNG



Mit großem Dank und tiefer Anerkennung verabschieden wir Annemarie Meier und Ulrike Gärtner aus ihrem langjährigen Dienst als Lektorinnen und Kommunionhelferinnen in unserer Pfarreiengemeinschaft. Über viele Jahre hinweg haben sie mit ihrem treuen Einsatz wesentlich dazu beigetragen, dass die Feier der Liturgie in unserer Gemeinde lebendig und würdig gestaltet wurde.

Als Lektorinnen haben sie das Wort Gottes mit Klarheit und Hingabe verkündet und damit die Botschaft Jesu Christi in unsere Mitte gebracht. Als Kommunionhelferinnen waren sie ein sichtbares Zeichen für die Verbundenheit unserer Gemeinschaft mit Christus, der uns im Sakrament der Eucharistie nahe ist. Ihre Dienste waren ein Ausdruck von Glauben, Liebe und Verantwortung, die unsere Pfarreiengemeinschaft bereichert haben.

Die Bedeutung dieses Dienstes wird im Neuen Testament wunderbar beschrieben:

"Denn wie der Leib einer ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich sie viele sind, ein Leib sind: so auch Christus." (1 Kor 12,12)

Diese Worte erinnern uns daran, wie wichtig jeder Dienst in der Gemeinde ist, und dass wir durch die Vielfalt unserer Aufgaben miteinander verbunden sind. Annemarie Meier und Ulrike Gärtner haben mit ihren Talenten und ihrem Glauben dazu beigetragen, den Leib Christi in unserer Gemeinschaft sichtbar zu machen.

Wir danken ihnen von Herzen für ihr Engagement, ihre Verlässlichkeit und die Zeit, die sie für uns und unseren Glauben aufgebracht haben. Möge Gott ihren Einsatz segnen und sie auf ihrem weiteren Weg begleiten.

In tiefer Dankbarkeit,
Ihre Pfarreiengemeinschaft



Gesucht: Ein offenes Ohr!

Sie können gut zuhören? Sie können und wollen ihr Ohr für andere Menschen öffnen? Und Sie sind gerne an der frischen Luft? Dann könnte das ökumenische Projekt „Ort des Zuhörens am Bauwagen“ etwas für Sie sein!

Am Herzwegparkplatz auf dem Schaumberg wird 2025 in der Zeit von **Anfang Juli bis Anfang September** zum fünften Mal ein solcher Bauwagen aufgestellt. Hier finden Menschen ein offenes Ohr. Hier kann ausgesprochen werden, was bewegt, erfreut, ärgert oder zur Frage geworden ist. Auch wer

einfach von seinem Tag erzählen will, kann zum Bauwagen kommen.

Wir suchen:

Engagierte ehrenamtliche Zuhörer*innen im Erwachsenenalter, die bereit sind, an mehreren Tagen zwei Stunden am Bauwagen zu verbringen und zuzuhören.

Wir bieten:

Eine vierteilige Schulung vorab (April – Juli 2025) und die Begleitung durch hauptamtliche pastorale Mitarbeiterinnen während des Projektes.

Bei Interesse an diesem Engagement melden Sie sich bitte **bis zum 20. März 2025** unter der Emailadresse gabriele.kraeuter@ekir.de oder carola.fleck@bistum-trier.de an. Wir laden Sie dann zu einem ersten vorbereitenden Treffen am 3. April 2025 ein.

Das ökumenische Team aus haupt- und ehrenamtlich Engagierten wird von Pastoralreferentin Dr. Carola Fleck (Pastoraler Raum Tholey) und Pfarrerin Gabi Kräuter (Evangelische Kirchengemeinde St. Wendel - Illtal) geleitet.

Wir freuen uns auf Sie!



Fotos: Dr. Carola Fleck

VERSTORBENE

Sterbefälle in unserer Pfarreiengemeinschaft im Dezember 2024:

+ 02.12.24	Torsten Weiler	Kastel	55 Jahre +
+ 03.12.24	Gudrun Steffen	Braunshausen	82 Jahre +
+ 18.12.24	Heidi Zimmermann	Primstal	79 Jahre +
+ 18.12.24	Edith Eckel	ehem. Kastel	80 Jahre +
+ 22.12.24	Brigitte Maragliano	Braunshausen	75 Jahre +
+ 25.12.24	Olga Pauly	Otzenhausen	97 Jahre +
+ 27.12.24	Anita Zenner	Schwarzenbach	86 Jahre +
+ 29.12.24	Kurt Ludwig	Primstal	85 Jahre +
+ 29.12.24	Sieglinde Steffen	ehem. Otzenhausen	92 Jahre +



**Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.**

Vorgehensweise bei einem Sterbefall

Wir bitten Sie zuerst dem Pfarrbüro den Sterbefall zu melden. Hier laufen alle Informationen für die weitere Planung zusammen.

Das Totenläuten wird, nachdem alle Termine geklärt sind, vom Pfarrbüro veranlasst. Die Küster/innen warten bis das Pfarrbüro die Information zum Totenläuten an sie weitergibt. Den Beerdigungstermin sprechen Sie bitte mit dem Pfarrbüro ab.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

SPRECHSTUNDEN

Pastor:

Patrik Krutten

Telefon: 0 68 75 - 229
patrik.krutten@bistum-trier.de

Kooperator:

Pastor Wilhelm Reichardt

Mobil: 0151 - 547 533 85
wilhelm.Reichardt@bistum-trier.de

Gemeindereferentin:

Evelyn Finkler

Telefon: 0 68 75 – 7009167
Mobil: 0151 - 537 978 93
evelyn.Finkler@bistum-trier.de

Pfarrbüro Primstal

E-Mail: kath.pfarrei.primstal@t-online.de
Homepage: www.pfarreiengem-nonnweiler.de
Tel.-Nr.: 0 68 75 – 2 29

Pfarrsekretärinnen:

Stephanie Schneider stephanie74.schneider@bistum-trier.de
Birgit Paulus birgit.paulus@bistum-trier.de

Achtung geänderte Öffnungszeiten:

Krankheitsbedingt wird in den nächsten Wochen die Sprechzeit wie folgt festgesetzt:

- Primstal: Dienstag 08:00 bis 09:00 Uhr
- Nonnweiler: Dienstag 17:00 bis 18:00 Uhr

Es kann betriebsbedingt zu längeren Servicezeiten kommen. Wir bitten darum, Anfragen in dieser Zeit per E-Mail an das Pfarrbüro zu richten oder den Anrufbeantworter zu nutzen.

Wir bedauern dies sehr und melden uns wieder, wenn die Krankheitsphase beendet ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Patrik Krutten, Pastor

Pfarrbüro Nonnweiler

E-Mail: pfarrei.st.hubertus@web.de
Homepage: www.pfarreiengem-nonnweiler.de
Tel.-Nr.: 0 68 73 –2 84

Pfarrsekretärinnen:

Stephanie Schneider stephanie74.schneider@bistum-trier.de
Birgit Paulus birgit.paulus@bistum-trier.de

Kontakt Daten Pastoraler Raum Tholey

Nahestrasse 38

66625 Nohfelden

Telefon: 0 68 52- 80 25 799

E-Mail: tholey@bistum-trier.de



Sekretariat:

Nicole Feld

Montag-Mittwoch-Freitag von 8:00 Uhr bis 13:30

Leitungsteam:

Dekan Theo Welsch: 0151 - 556 230 56

Susanne Zöhler: 0151 - 61 681 339

Sebastian Leinenbach: 0160 – 99 60 80 11

Unsere Homepage: www.pastoraler-raum-tholey.de oder



IMPRESSUM

Pfarrbrief für die Pfarreiengemeinschaft Nonnweiler

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Nonnweiler

Redaktion: Pastor Patrik Krutten, Stephanie Schneider u. Birgit Paulus

Anschrift der Redaktion

Pfarreiengemeinschaft Nonnweiler

Matzenberg 1

66620 Primstal

Tel: 0 68 75 - 229

Email: kath.pfarrei.primstal@t-online.de

Anzeigen und Druck:

Pfarreiengemeinschaft Nonnweiler

Übersenden Sie Ihre E-Mail-Beiträge bitte ausschließlich an:

kath.pfarrei.primstal@t-online.de oder geben Sie Ihre Beiträge mit Angabe des Verfassers und

Telefon-Nr. in ausgedruckter Form zu den bekannten Öffnungszeiten im Pfarrbüro Primstal oder Nonnweiler ab.

Wichtige Infos:

Bitte reichen Sie Ihre Beiträge möglichst als Word-Datei ein. Bitte senden Sie Bilder/Grafiken möglichst im Original ans Pfarrbüro, damit wir ggfs. noch Bildbearbeitungen vornehmen können. Für Bilder/Grafiken müssen zudem die entsprechenden Bildrechte angegeben werden. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne! Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Redaktionsschluss für Pfarrbrief März 2025:

Bitte beachten: Der nächste Redaktionsschluss ist der **15.02.2025!**

Später eingereichte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Pfarrbrief erscheint monatlich und ist zu einem Unkostenbeitrag von 1,20 Euro je Ausgabe in allen Kirchen und den bekannten Auslegestellen erhältlich. **Aktuelle Mitteilungen sowie Informationen zu Sterbeämtern können Sie auf unserer Homepage www.pfarreiengem-nonnweiler.de einsehen.**